



15.12.2023

Bürgerinformation

Ausbau der B 404 zur A 21

Am 2. November fand ein Ortstermin an den neuen Bushaltestellen an der Dörferverbindungsstraße zwischen Warnau und Nettelsee statt. An dem Termin nahmen die Autobahngesellschaft, der LBV, die VKP Plön, die Polizei, die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Plön, Herr Münter vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband sowie Frau Algenstaedt, Herr Diesing und meine Wenigkeit teil.

Leider stellte sich heraus, dass der Kreis Plön und die Autobahngesellschaft keine Einigung erzielen konnten. Die Verkehrsaufsicht hält die Anlage der Bushaltestellen im Kurvenbereich für zu gefährlich und sagte, dass der Kreis bei dem jetzigen Stand keine Freigabe erteilen würde. Die von der Autobahngesellschaft angebotene Bedarfsampel wurde vom Kreis ebenfalls abgelehnt, mit der Begründung, dass eine solche Ampel nur eine scheinbare Sicherheit bieten würden.

Der Vorschlag des Kreises, den Wall hinter den Bushaltestellen abzutragen, um die Übersichtlichkeit der Straße zu verbessern, wurde von der Autobahngesellschaft aus Kostengründen abgelehnt. Der Vertreter der VKP betonte, dass die Überlandbusse (Linie 410) auf keinen Fall ins Dorf hineinfahren würden.

Es steht also zu befürchten, dass Warnau ebenso wie vor einigen Jahren Löptin vom ÖPNV nicht mehr angefahren werden wird. Ich hoffe derweil, dass die zuständigen Stellen sich doch noch einigen oder eine für die Gemeinde akzeptablen Lösung durchringen können.

Die Schulbusse werden übrigens unabhängig davon weiterhin das Wasserwerk Warnau anfahren.

Der Zeitplan ist übrigens sportlich: Mitte Dezember soll die Dörferverbindungsstraße zwischen Warnau und Kirchbarkau für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden. Mitte Januar 2024 sollen dann die alten Bushaltestellen abgerissen und die Dorfstraße dichtgemacht werden.

Gleichzeitig soll die Dörferverbindungsstraße zwischen Warnau und Nettelsee für etwa ein Jahr für den Verkehr gesperrt werden. Lediglich Einsatzfahrzeuge werden die Straße befahren dürfen. Für alle Warnauer und Warnauerinnen, die nach Nettelsee fahren wollen, bedeutet das einen Umweg über Dosenbek.

Leider sind der Gemeinde Warnau und auch mir als Bürgermeister die Hände gebunden, unsere Möglichkeiten, aktiv zur Entscheidungsfindung beizutragen, sind stark begrenzt.

Verkehrssicherheit im Dorf

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Dorfstraße einzurichten. An drei Stellen sollen Betonringe auf die Straße gestellt werden. Diese sollen 70 cm breit sein, so dass der landwirtschaftliche Verkehr die Dorfstraße weiterhin passieren kann.

Allerdings steht für diese Maßnahme noch die Zustimmung der zuständigen Kreisbehörde aus.

Leinenpflicht für Hunde

Auf dem Gemeindegebiet wurden vereinzelt freilaufende Hunde gesichtet. Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass in Warnau Leinenpflicht besteht.



Straßenreinigungssatzung

Aus gegebenem Anlass möchte ich daran erinnern, dass die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Warnau eine regelmäßige Reinigung der Rinnsteine vor Ihrem Grundstück vorsieht. Das ist wichtig, damit kein Sand in das Kanalsystem gelangt.

Denken Sie bitte auch daran, den Gehweg vor Ihrem Grundstück bei Schnee- oder Eisglätte zu räumen bzw. mit abstumpfenden Mitteln abzustreuen.

DGH Außenbeleuchtung

Ich bitte alle Nutzer des DGH, nach Verlassen des DGH die Außenbeleuchtung auszuschalten. Nach dem Ausschalten, was man daran erkennt, dass die orangefarbene Kontrollleuchte im Schalter erloschen ist, brennt die Außenbeleuchtung noch einige Minuten weiter, damit Sie sicher zu Ihrem Auto gelangen können.

Nächste Sitzungen der Gemeindevertretung

Montag, 12. Februar 2024: Sitzung des Projektausschusses

Mittwoch, 14. Februar 2024: Sitzung des Strategieausschusses

Montag, 19. Februar 2024: Sitzung der Gemeindevertretung

Die Sitzungen finden ab 19:30 Uhr im DGH Warnau statt. Alle Sitzungen sind öffentlich. Während der Sitzung der Gemeindevertretung haben alle Bürger und Bürgerinnen die Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Karl Th. Oberem

Bürgermeister